



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/Euch zur diesjährigen Maiausgabe unseres Newsletters begrüßen zu dürfen.

Das Netz unserer nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ ökofair ausgezeichneten und zertifizierten Einrichtungen und Gemeinden wird immer dichter. Immer mehr Kitas mit ihren Verbundleitungen starten den Auszeichnungsprozess. Aktuell hat sich der Kitaverbund Liebfrauen-Überwasser in Münster auf den Weg gemacht.

Neu hinzu gefügt haben wir dem Umweltmanagementsystem die Zertifizierung von Großveranstaltungen als „Ökofaire Veranstaltung“. Im April hatten wir die Premiere, und ich konnte bei der groß angelegten Veranstaltung „GradWanderung – Unterwegs in Sachen Klima“ der kfd den Verantwortlichen die Urkunde überreichen. Herausragend lobenswert war dabei die Organisation der Anreise der kfd-Frauen. Fast alle kamen trotz widriger Wetterbedingungen bestens gelaunt in Gruppen per Fahrrad, zu Fuß und mit der Bahn zur Stadthalle Rheine. Auch was die Frauen dort erwartete war ökofair ausgerichtet: Der Klimaschutz stand beim Markt der Möglichkeiten und auch beim Bühnenprogramm im Mittelpunkt.

Ökofair ist auch die Agrar- und Ernährungswende, die bei der „Wir haben es satt!“-Demo in Münster gefordert wird.

Es gibt viele Chancen, gemeinsam und mit Spaß Teil der ökofairen Transformation zu werden. Wir laden herzlich dazu ein.

Folgende Inhalte dieses Mal für Sie/Euch...



Aus dem Projekt

- „GradWanderung“ – erste „Ökofaire Großveranstaltung“ im Bistum Münster
- Sinnstiftendes - Fabi Bocholt als „Ökofaire Einrichtung“ rezertifiziert
- „Wir übertrumpfen uns gegenseitig!“ - Kita St. Michael I erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“
- Ökofaire Leuchttürme - Kita St. Michael II erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“
- Papier schöpfen und Müll sammeln - Kita St Michael III erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“



Mitmachen

- „Wir haben es satt!“-Demo in Münster am Freitag, 2. Juni 2023 ab 16 Uhr

Ich grüße Sie/Euch herzlich und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr und Euer
Thomas Kamp-Deister



*Thomas Kamp-Deister,
Projektleiter*



Erste „Ökofaire Großveranstaltung“ im Bistum Münster

Rund 650 Frauen pilgerten am Samstag, 15. April 2023, bei der „GradWanderung“ aus dem gesamten Bistum Münster zur Stadthalle Rheine. Die Veranstaltung unter dem Motto „GradWanderung - Unterwegs in Sachen Klima“ der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland, kfd, wurde als erste Großveranstaltung im Bistum Münster nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ als „Ökofaire Veranstaltung“ zertifiziert.



Alois Thomes (2.v.l.) und Maria Bäumer (2.v.re.) stellen im Markt der Möglichkeiten am Stand des Projekts "Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster" den Umweltmanagementprozess zur Zertifizierung ihrer Pfarrei Seliger Niels Stensen als Ökofaire Gemeinde vor.
© Karola Wiedemann



Thomas Kamp-Deister (re) überreicht nach seiner Laudatio an den Diözesanvorstand der kfd im Diözesanverband Münster die Urkunde zur Zertifizierung als „Ökofaire Großveranstaltung“. © Karola Wiedemann

Mehr zu der Großveranstaltung auf den Seiten der kfd [hier](#)

Das hat etwas Sinnstiftendes – Fabi Bocholt rezertifiziert

Die Vögel zwitschern, es summt in den Ohren - die von der Fabi Bocholt mit einem Kooperationsprojekt neu angelegte Obstwiese ist ein einziges Blütenmeer und war der ideale Ort, um die Plakette und Urkunde zur Rezertifizierung der Bildungsstätte als ökofaire Einrichtung nach dem Umweltmanagementsystem "Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster" zu überreichen. Die Familienbildungsstätte Bocholt ist vor kurzem als erste Familienbildungsstätte im Kreis Borken rezertifiziert worden. Vor drei



Freuen sich über die erfolgreiche Rezertifizierung der Familienbildungsstätte Bocholt (v.li.) Thomas Kamp-Deister, Ulrik Störzer, Stefanie Winde und Beate Gingter. © Karola Wiedemann

Jahren hat sie erstmalig das Level 2 des Umweltmanagementsystems „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ erreicht.

Mehr dazu auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)

„Wir übertrumpfen uns alle gegenseitig“ - Erste Kita in Münster erhält Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“

Mitten in Münster-Gievenbeck Natur erleben und gärtnern: Das ist Realität in der Kindertagesstätte St. Michael I am Besselweg in Münster. Die Kita ist jetzt nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ auf Level 1 ausgezeichnet worden und kann sich damit „ökofaire Einrichtung“ nennen. Vor sprießenden Salatpflanzen in einem Hochbeet der Kita konnte Thomas Kamp-Deister, Projektleiter der Initiative und Referent für Schöpfungsbewahrung im Bistum Münster, die Kinder und



Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Michael I freuen sich mit Kathy Hürländer (hinten 2. von links), Doris Hoeter (hinten Mitte) und Thomas Kamp-Deister (rechts) über die erfolgreiche Auszeichnung als „Ökofaire Einrichtung“.

© Karola Wiedemann



Erzieherinnen mit einem Märchen zum Erfolg nachhaltigen Handelns begeistern und anschließend die Plakette und die Urkunde überreichen.

Mehr zu der Auszeichnung der Kita St. Michael I auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)

Mehr zu der Kita St. Michael I [hier](#)

Ökofaire Leuchttürme – Kita der Pfarrei Liebfrauen-Überwasser erhält Auszeichnung



Leuchttürme aus leeren Kaffeeapseln und Naturmaterial, Futterstationen für Vögel aus leeren Milchkartons – in der Kita St. Michael II in Münster wird Upcycling großgeschrieben. Vielem, was in den Familien der Kitakinder sonst im Müll landet, wird hier kreativ mit Ideen der Kinder und Erzieherinnen und Erzieher ein zweites Leben eingehaucht. Thomas Kamp-Deister, Referent für Schöpfungsbewahrung im Bistum Münster, konnte jetzt die Kita dafür und für ihre gesamte ökofaire Ausrichtung nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften

im Bistum Münster“ auf Level 1 auszeichnen und zusammen mit der von Münsters Bischof Dr. Felix Genn unterzeichneten Urkunde die Plakette „Öko-faire Einrichtung St. Michael II“ übergeben.



Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Michael II freuen sich mit Kerstin Klosterkamp (hinten 2. von links) und Doris Hoeter (hinten rechts) über die erfolgreiche Auszeichnung als ökofaire Einrichtung. © Karola Wiedemann-

Mehr zu der Auszeichnung der Kita St. Michael II auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)
Mehr zu der Kita St. Michael II [hier](#)

Papier schöpfen und Müll sammeln – Kita St. Michael III ist als „ökofaire Einrichtung“ ausgezeichnet

„Die Verpackungen sind oft eine Katastrophe“, ärgert sich Birgit Kösters immer wieder, dass bei Verpackungen immer noch so viel Ressourcen verschwendet und Müll produziert wird. Birgit Kösters leitet die Kita St. Michael III an der Gronowskistrasse in Münster. Ihre Kita ist jetzt für ihre gesamte ökofaire Ausrichtung nach dem Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ auf Level 1 ausgezeichnet worden. Thomas Kamp-Deister, Referent für Schöpfungsbewahrung im Bistum Münster, überreichte der Kita zusammen mit der vom Bischof unterzeichneten Urkunde die Plakette „Öko-faire Einrichtung St. Michael III“ und erfreute die Kinder dabei mit einem Umweltmärchen mit glücklichem Ausgang. Der Auszeichnung vorausgegangen ist ein fast einjähriger Prozess, in dem die Kita ihr bisheriges ökofaires Handeln gestärkt und viele neue Ideen entwickelt und umgesetzt hat.




Thomas Kamp-Deister (vorne) überreichte an die Kita St. Michael III und deren Leiterin Birgit Kösters (hinten Mitte) und Verbundleiterin Doris Hoeter (hinten li) die erfolgreiche Auszeichnung als Ökofaire Einrichtung.
© Karola Wiedemann-

Mehr zur Auszeichnung der Kita St. Michael III auf den Seiten des Bistums Münster [hier](#)
Mehr zu der Kita St. Michael III [hier](#)

MITMACHEN

„Wir haben es satt!“-Demo für eine sozial gerechte Agrar- und Ernährungswende

Die traditionell in Berlin stattfindende „Wir haben es satt!“-Demo kommt am 2. Juni 2023 nach Münster. 🤝 Ein breites Bündnis, mit der Christlichen Initiative Romero, CIR, den Christians for Future, dem Naturschutzbund, Nabu, und vielen anderen Organisationen rufen zu der Demo auf.

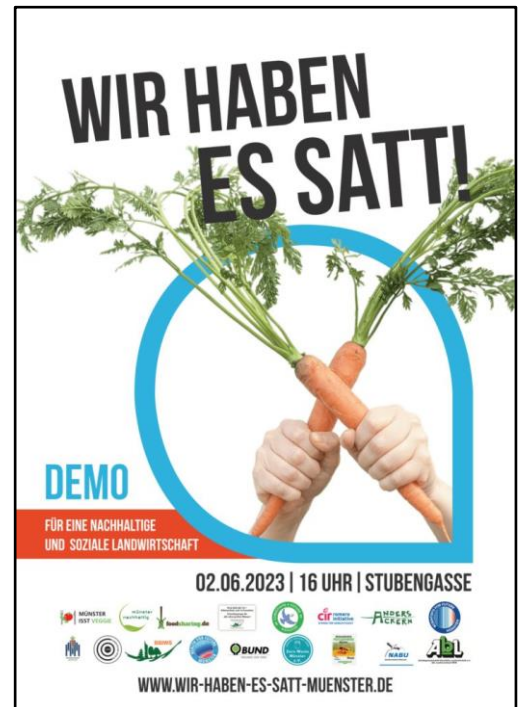
 !!Demonstriert wird am Freitag, 02. Juni ab 16 Uhr, auf dem Stubengassenplatz in Münster für die sozial-ökologische Transformation der Landwirtschaft im Münsterland.

👉 Ziel der „Wir haben es satt – Münsterland Demo“ ist eine sozial gerechte Agrar- und Ernährungswende. 🥕 🥦 🍏

🌱 Die einladenden Organisationen stehen gemeinsam für eine ökologische, bäuerliche Landwirtschaft, für Tier-, Arten- und Klimaschutz, faire Arbeitsbedingungen und dafür, auch über das Münsterland hinaus für ein global gerechtes Ernährungssystem zu sorgen.

👉 Das Motto: Think global – act local. Unser Konsum im Münsterland hat globale Auswirkungen. Nahrungsmittel müssen klimaschonend und zu fairen Arbeitsbedingungen produziert werden, entlang der gesamten Lieferkette.

Mehr dazu auf der Website der Demo unter www.wir-haben-es-satt-muenster.de/



Gerne weiterleiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.
Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach mailen, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.
Sie können/ Ihr könnt den Newsletter jederzeit per Mail an kortwinkel@bistum-muenster.de abbestellen.

Gerne bewerten und Neues melden!

Wir wollen diesem Newsletter stetig verbessern. Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufzugreifen zu können. Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: ([bitte hier klicken](#))
Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten melden/ meldet. Danke für Ihre/ Deine Mithilfe!

Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207
kamp-deister@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/

© 2023 Bistum Münster Konzeption, Texte und Redaktion:
Karola Wiedemann, Münster
Redaktionsbüro Wiedemann

